



Weiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege am Universitätsklinikum Heidelberg

Alena Schott

Kurs 2015/2017

E-Mail: alenaschott@yahoo.de

Akute respiratorische Insuffizienz

Nicht-invasive-Beatmung versus Nasale High-Flow-Therapie

Abstract

Die Effizienz der Nicht-invasiven-Beatmung bei Patienten mit nicht kardial bedingter akuter hypoxämischer respiratorischer Insuffizienz, insbesondere im Rahmen einer Pneumonie oder eines acute respiratory distress syndrome, durch eine Nicht-invasive-Beatmung nicht klar belegt. Hier stellt die Nasale High-Flow-Therapie eine alternative Therapieform der akuten hypoxämischen respiratorischen Insuffizienz dar.

Welche Auswirkung hat die Nasale High-Flow-Therapie auf den Therapieerfolg der respiratorischen Insuffizienz? Ist die Nasale High-Flow-Therapie im Vergleich zu der Nicht-invasiven-Beatmung eine effektive alternative Therapieform der hypoxämischen respiratorischen Insuffizienz? Welche Vorteile bietet die Nasale High-Flow-Therapie?

In meiner Abschlussarbeit stelle ich, anhand von zwei Patientenbeispielen, die Therapie der respiratorischen Insuffizienz dar. Dabei stelle ich den Vergleich der Nicht-invasiven-Beatmung und der Nasalen High-Flow-Therapie bei der hypoxämischen respiratorischen Insuffizienz anhand von Studienergebnissen dar. Diese Abschlussarbeit dient auch dem Zweck, Pflegekräfte in ihrer täglichen Arbeit in diese Thematik zu sensibilisieren und ihre pflegetherapeutische Fachkompetenz zu erweitern, um den Einsatz der Nicht-invasiven-Beatmung und der Nasalen High-Flow-Therapie individuell und krankheitsspezifisch einzusetzen.